



<https://biz.li/2etu>

MORDKOMMISSION SUCHT ZEUGEN NACH TÖTUNGSDELIKT

Veröffentlicht am 21.04.2020 um 07:17 von Redaktion Stodo.NEWS

Montagnachmittag (20.04.2020) ist auf einem Supermarktparkplatz in Lübeck St. Lorenz ein 21-jähriger Mann tödlich verletzt worden.

Update:

Die Lübecker Mordkommission und die Staatsanwaltschaft Lübeck ermitteln weiter mit Hochdruck. Es werden Zeugen gesucht, die Angaben zum Tatgeschehen machen können.

Bis tief in die Nacht haben Einsatzkräfte der Polizei das Gebiet im Bereich des Supermarktes an der Ziegelstraße und eines angrenzenden Parkgeländes nach Spuren und Beweismitteln abgesucht. Im Fokus der Maßnahmen stand auch ein Hochhaus am Kreisverkehr der Ziegelstraße. Die Ermittler gehen nach derzeitigen Ermittlungsstand davon aus, dass drei männliche Personen an der Tat beteiligt waren. Der Tatverdacht gegen den am gestrigen Abend vorläufig festgenommenen 22-jährigen Mann hat sich nicht erhärtet. Er befindet sich wieder auf freiem Fuß.

Der Leichnam ist auf Antrag der Staatsanwaltschaft am heutigen Vormittag im Lübecker Institut für Rechtsmedizin obduziert worden. Der Mann ist eines gewaltsamen Todes gestorben. Angaben zu den erlittenen Verletzungen sowie zur Todesursache können aus ermittlungstaktischen Gründen nicht gemacht werden.

Der genaue Ablauf des Tatgeschehens sowie der Hintergrund der Tat sind weiterhin unklar und Gegenstand der weiteren Ermittlungen. **Vor diesem Hintergrund bittet die Lübecker Mordkommission Zeugen, die das Tatgeschehen beobachtet haben, dringend um sachdienliche Hinweise unter der zentralen Rufnummer 0451 1310.**

Vorheriger Artikel:

Die Staatsanwaltschaft Lübeck und die Lübecker Mordkommission haben die Ermittlungen wegen des Verdachts eines Tötungsdeliktens aufgenommen.

Um 16.55 Uhr wurde der Polizeileitstelle eine schwer verletzte Person auf einem Supermarktparkplatz nahe des Kreisverkehrs in der Lübecker Ziegelstraße gemeldet. Trotz umgehend eingeleiteter Reanimationsmaßnahmen verstarb der 21-jährige Mann noch vor Ort. Die Lübecker Mordkommission und die Staatsanwaltschaft Lübeck haben die Ermittlungen wegen des Verdachts eines Tötungsdeliktens aufgenommen.

Die Polizei hat den Bereich rund um den Tatort und Teile eines dortigen Mehrfamilienhauses abgesperrt.

Aufgrund von ersten Zeugenaussagen gehen die Ermittler nach aktuellem Ermittlungsstand von insgesamt drei männlichen Tatverdächtigen aus. Einer der Männer (22 Jahre) konnte in einem an den Parkplatz angrenzenden Hochhaus vorläufig festgenommen werden.

Die Ermittlungen zum Ablauf des Tatgeschehens und den Hintergründen der Tat stehen noch am Anfang und werden mit Hochdruck in alle Richtungen geführt. Weitere Auskünfte können aufgrund dessen und zum Schutze der Ermittlungen derzeit nicht erteilt werden.

Es wird nachberichtet, sobald neue Erkenntnisse vorliegen.

Aussender: Polizeidirektion Lübeck